

# **„ Kurzurlaub 2018 im Spreewald“ – 25.04. – 01.05.2018**

## **Spreewaldcamping Lübben**

Start 74.498 km – Ankunft 75.590 km = Gesamtstrecke ab Rhaderfehn 1.092 km

Dirks Geburtstag - am Nachmittag haben wir noch mit der Familie gemütlich Kaffee getrunken. In Rhaderfehn ist es regnerisch und kalt und der Wetterbericht verspricht die nächsten Tag im Spreewald Sonnenschein. So sind wir um 19:25 Uhr mit dem Ziel "Spreewald in Brandenburg," gestartet.

Wir sind gut durchgekommen und haben einen ersten Stop in Wolfsburg gemacht um hier unser Enkelkind Luise zu sehen. Dirk's Tochter mit Familie lebt am Bodensee und so nutzen wir jede Gelegenheit für ein Treffen



4 Monate ist sie nun schon



und kennt uns noch nicht



Nach einem Tag in Wolfsburg haben wir noch einen Stopp in Helmstedt eingelegt – in dieser Gegend ist Dirk aufgewachsen.



Der Platz ist gebührenfrei für ca. 25 Mobile – groß genug, dass wir unser Gespann angekoppelt lassen konnten. Das Zentrum mit historischer Altstadt ist zu Fuß erreichbar. Auf dem Stellplatz gibt es Frischwasser 1 €/3Min. und Strom 1 €/4Std.

Am nächsten Morgen sind wir um 9:15 Uhr weitergefahren und sind um 12:30 Uhr am Spreewald Camping Lübben angekommen.



Ankunft beim Spreewaldcamping um 12:30 Uhr



erst mal anmelden an der Rezeption







Ein perfekter Stellplatz – der Anhänger kann angekoppelt bleiben



mit dem Aufbau beginnen

Heute, am Ankunftstag, haben wir uns mit dem Aufbau des Dorema Luftvorzeltes beschäftigt. Alles war ganz einfach, doch die Verbindung zum Wohnmobil mit dem uns verkauften Tunnel hat doch nicht geklappt. Also steht das Zelt jetzt neben Paulchen.



bald steht der Roller neben und das Vorzelt vor unserem Gespann



und nur weniger Meter zum Wasser





## Ein erster Erkundungsspaziergang



führte uns dann gleich am Wasser und einer Schleuse vorbei – bis nach Lübben nur ein paar Minuten



Blick zum Marktplatz



und Schloss Lübben



Lübben (Spreewald) ist die Kreisstadt des Landkreises Dahme-Spreewald in der Niederlausitz im Land Brandenburg.





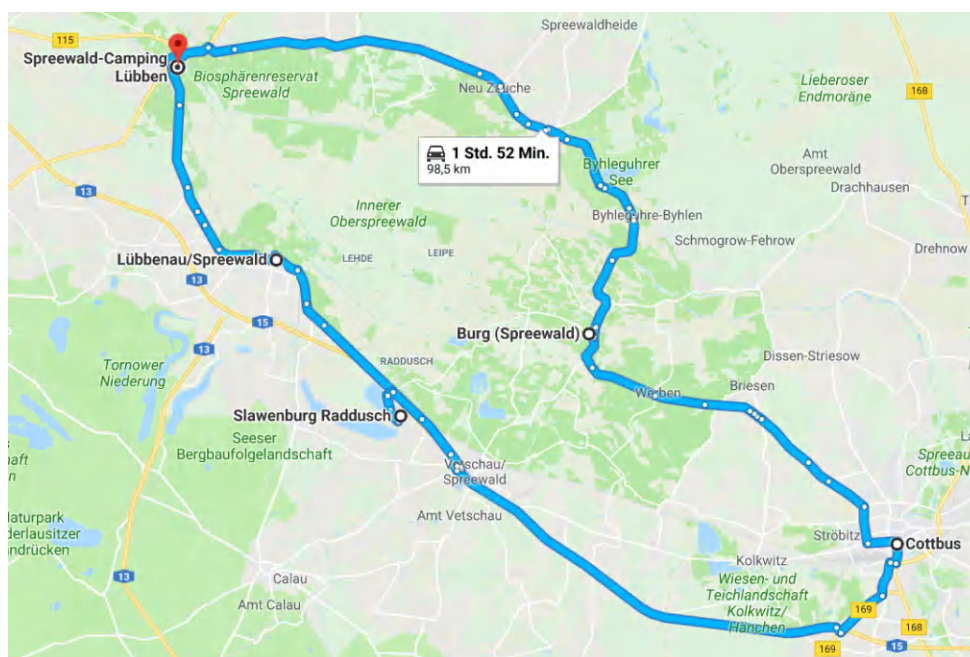
In Lübben werden sowohl idyllische Kahnfahrten durch den Unter- und Oberspreewald als auch Kahnfahrten mit Stadtfair angeboten oder WIR erkunden mit eigenem Kanu.

Am nächsten Morgen von Sonnenschein und Vogelgezwitscher geweckt beginnt der neue Tag....

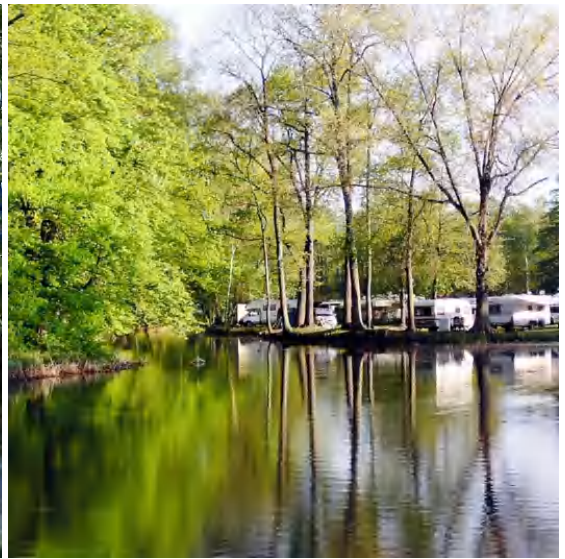


**Nach einem ausgiebigen Frühstück**

Besuchen wir erst einmal den Markt. Es gab frischen Spargel – so war das Abendessen schnell geplant. Wieder auf dem Campingplatz haben wir uns für eine erste Erkundungstour mit dem Roller entschieden.







Zuerst nach Lübbenau Natur-Camping am Schloß – ein sehr schön gelegener Campingplatz mitten in den Spreewälder Fließen, jedoch komplett ausgebucht. Aufgrund der Lagen direkt an den Wasserwegen würden wir für einen weiteren Aufenthalt im Spreewald diesen Campingplatz bevorzugen. Um auch diese Wasserwege zu erkunden, haben wir für den Folgetag ein Kanu angemietet.



Lübbenau selbst hat uns sehr gut gefallen – mit netter kleiner historischer Altstadt und einem schönen Schloß.



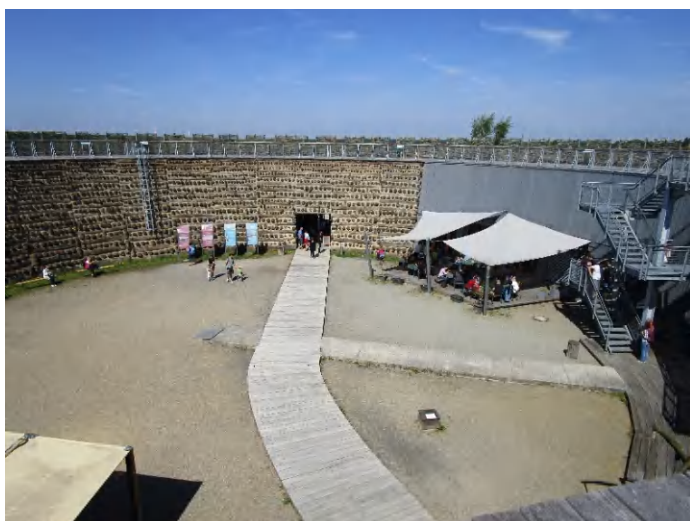
Am Spreewaldhafen werden an vielen Stellen touristische Kahnfahrten angeboten





Spreewälder Gurken werden überall in vielen Variationen angeboten

Unser nächster Stopp war die Slawenburg Raddusch



eine nachgebaute Wehranlage aus dem 9./10. Jhd. Vor den Toren Burg war ein Mittelalterlager aufgebaut

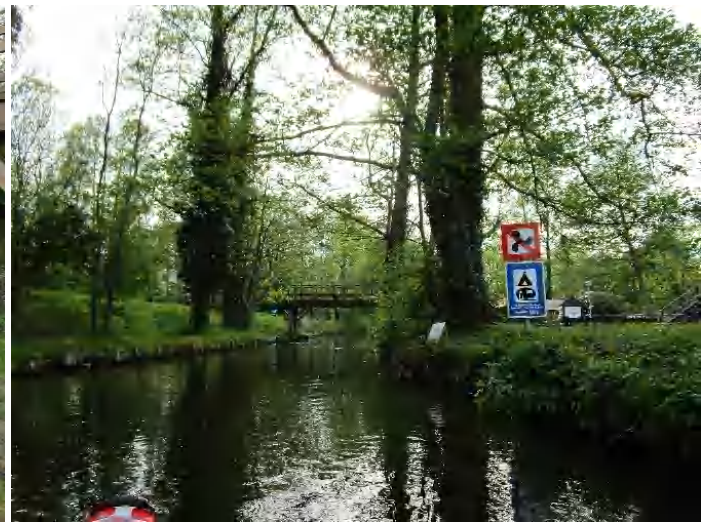


Weiter ging es nach Cottbus

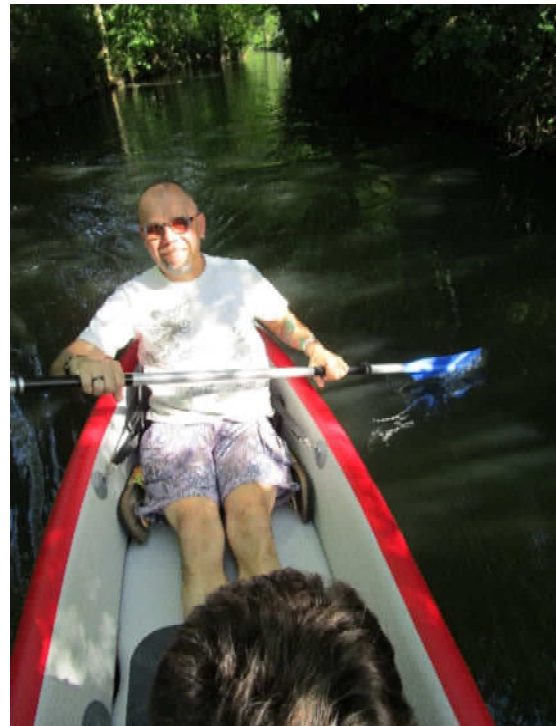


im Cafe Mosquito haben wir den besten Cappuchino mit Sahne – ever the best – bekommen – einen ganzen Eisbecher voller Sahne extra und ohne Aufpreis.....

Am Nachmittag waren wir dann gegen 16:00 Uhr noch früh genug wieder zurück



Um eine erste Kanutour vom platzeigenen Anleger zu starten



Kanufahren macht auf jeden Fall Spaß

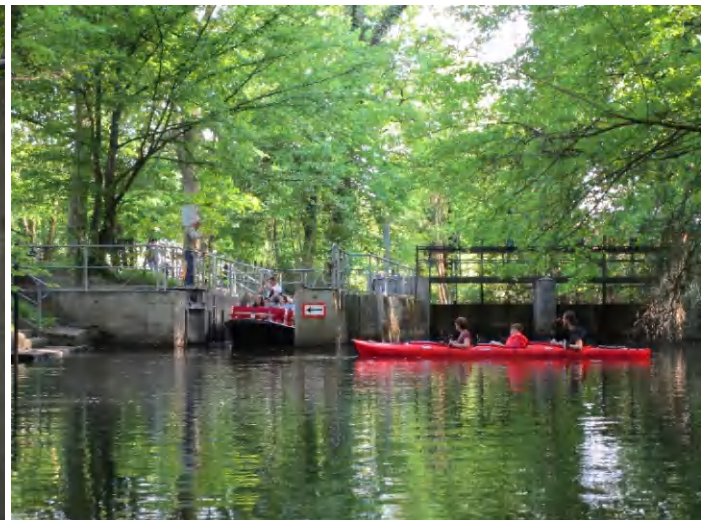
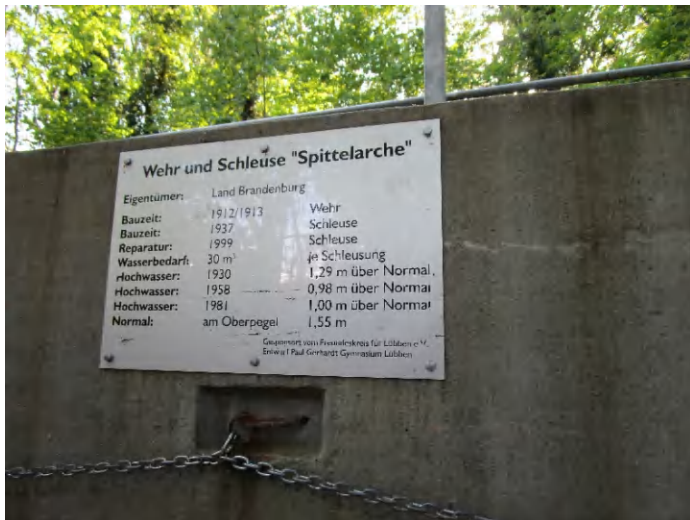




Vorbei an Schlossinsel und anderen von Wasserseite nett anzusehenden Gebäuden

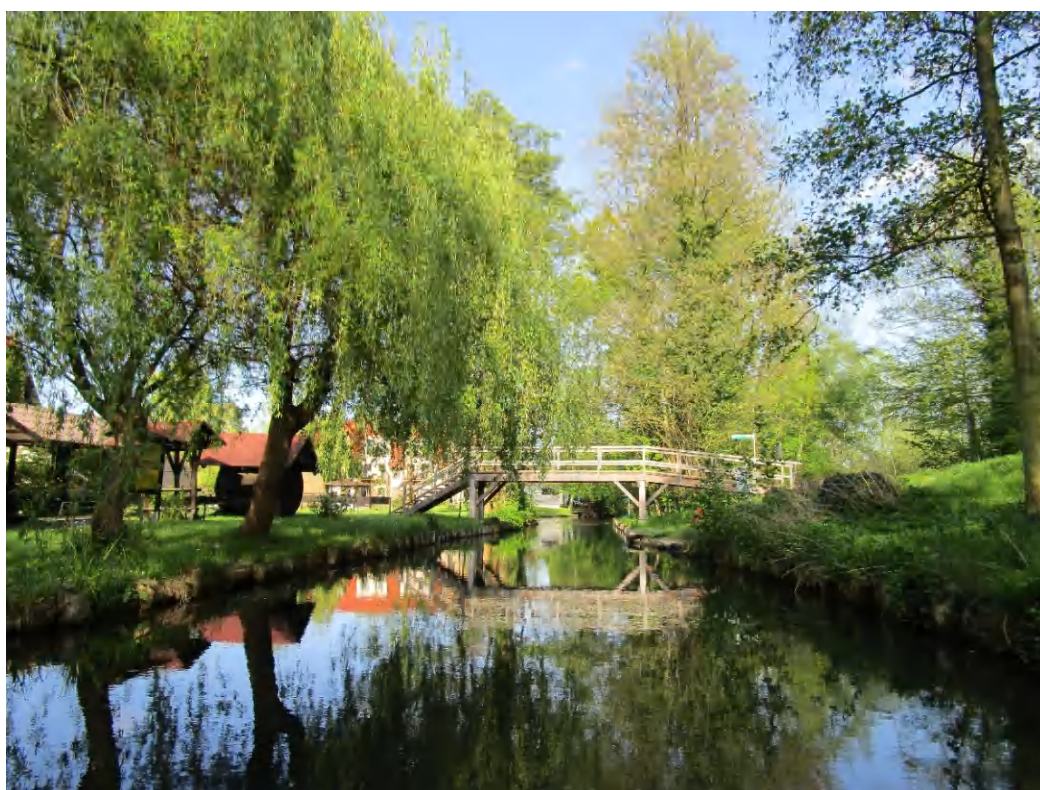
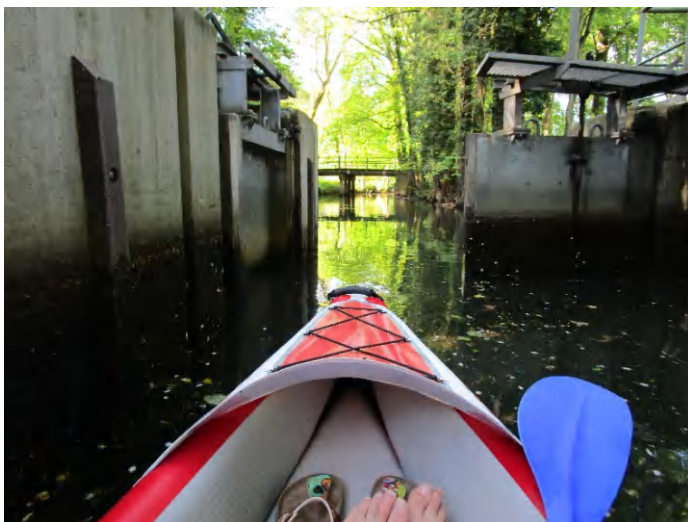


Die Spiegelungen im Wasser haben uns immer wieder beeindruckt



Und immer wieder – Schleusen – meistens mit Schleusenwärter, die Interessantes zu erzählen haben





Nach gut 2 Stunden wieder zurück bei uns am Anleger



Noch einen Spaziergang rund um und über den Campingplatz



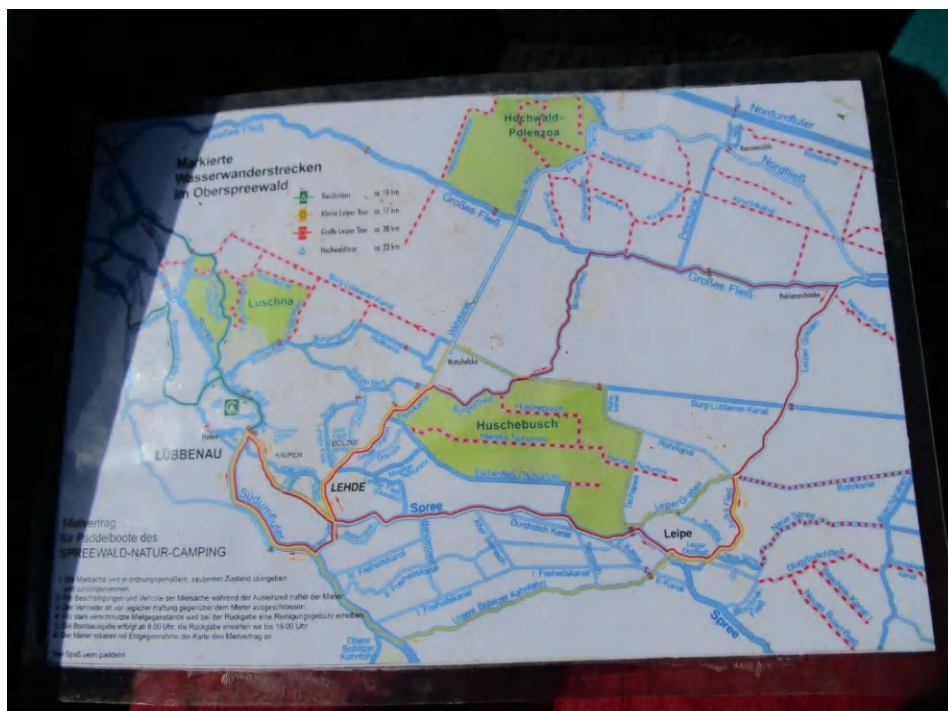


– uns gefällt es gut hier



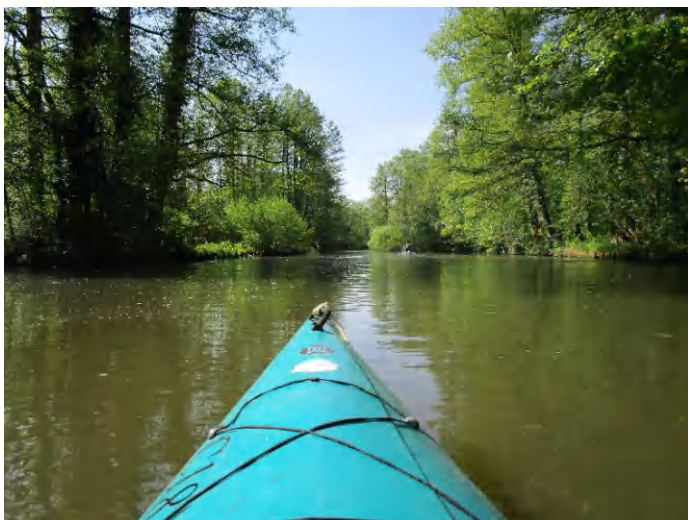
ansprechende saubere sanitäre Anlagen

Es ist Sonntag und wir sind schon früh mit dem Roller gestartet, denn für 09:30 Uhr ist das Kanu am Campingplatz Lübbenau reserviert. Bei Ankunft haben wir uns erst einmal aus der Motorradkluft geschält um den Tag in luftiger Kleidung auf dem Wasser genießen zu können. Zum Glück kein Problem mit unserem Großroller „Paula“, denn unter der Sitzbank und im TopCase ist Platz für Helme, Jacken, Hosen und Schuhe.....

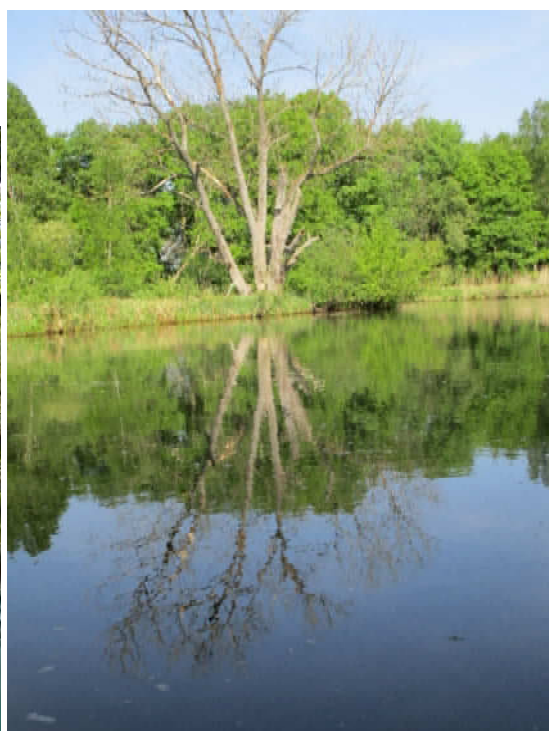


Durch viele kleine Fließe wollen wir bis nach Leipe – die geplante Tour ca. 4 – 5 Stunden Wasserwandern

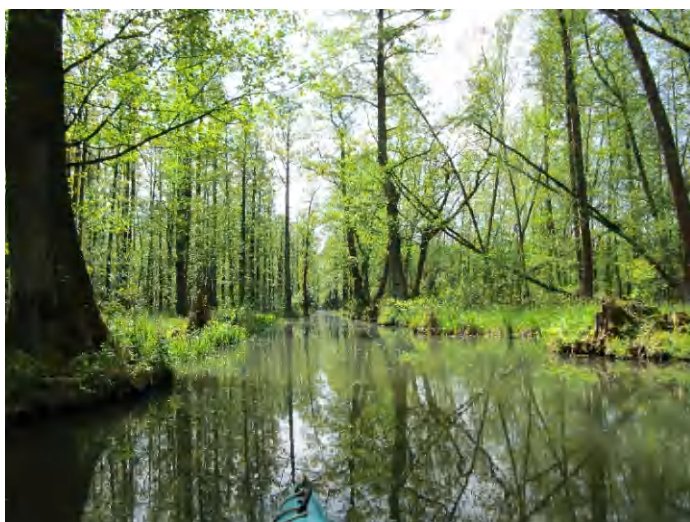




Wir starten erneut mit „Schleusen“



Die Wasserspiegelungen sind fantastisch

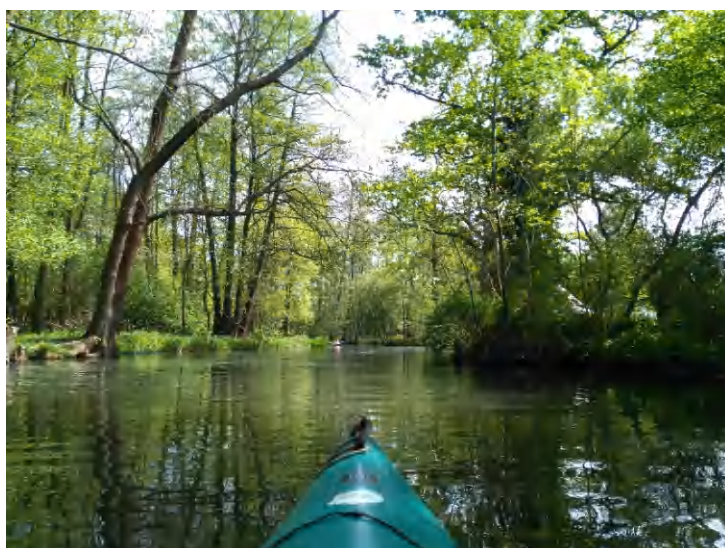


Wo immer wir auch entlang paddeln – überall ist die Natur herrlich anzuschauen





Es passen ganz schön viele Kanus in eine Schleuse



Wir kommen gerne wieder!



